



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

**Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.**

Donrather Straße 44 | 53797 Lohmar  
Tel.: 02246/302999-10 | Fax.: 02246/302999-19  
E-Mail: [evinfo@liw.de](mailto:evinfo@liw.de)  
Internet: [www.liw-ev.de](http://www.liw-ev.de)

---

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 19.08. – 24.08.2018 unter der Seminarnummer 844218 das Seminar „100 Jahre Erster Weltkrieg – Das Departement Somme als Ort internationaler Erinnerungskulturen“ durch.

Ich,

.....,

wohnhaft in

.....,

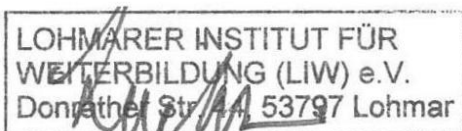
beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten und zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar ist als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- NRW (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- Hessen (gemäß § 10, Abs. 4 HBUG)
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- Hamburg (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5, 52430 vom 18.01.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- Berlin (gemäß Anerkennung II D 14 – 98426 vom 30.01.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 20.08.2019)
- Niedersachsen (gemäß Anerkennung VA 18-64697 vom 13.02.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 31.12.2020)
- Rheinland-Pfalz (gemäß Anerkennung 5276/2019/18 vom 04.04.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung ist gültig bis 18.08.2020).
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weitem Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

## SEMINARPROGRAMM

**Thema:** 100 Jahre Erster Weltkrieg – Das Departement Somme als Ort internationaler Erinnerungskulturen

**Ort:** Amiens, Frankreich

**Termin:** 19.08.-24.08.2018

**Dozentin:** Julia Maaßen

### Sonntag

bis 17:00 Uhr Anreise, Zimmerbelegung

18:00 Uhr Begrüßung durch die Seminarleitung, Organisatorisches, erstes Kennenlernen

### Montag

09:00-11:00 Uhr Einführung in die Seminarthematik: Der Verlauf des Ersten Weltkriegs an der Westfront und die Auswirkungen auf das Departement Somme

11:00-12:00 Uhr Besichtigung des Militärfriedhofs Saint Acheul, Leitlinien französischer und britischer Friedhöfe

13:15-16:30 Uhr Amiens im Weltkrieg: Eine Frontstadt im Hinterland. Stadtzentrum und Kathedrale

16:30-18:00 Uhr Aufnahme der Gedenkstätten des Ersten Weltkriegs in das UNESCO-Weltkulturerbe. Kritische Nachbesprechung der Exkursion

### Dienstag

10:00-14:00 Uhr Ein Museum zur Kulturgeschichte des Kriegs: Das Historial de la Grande Guerre

14:20-15:40 Uhr Kein Fleck unberührter Natur. Literarische Verarbeitung des Weltkriegs

16:00-17:00 Uhr Deutscher Militärfriedhof Bray-sur-Somme – Anlage und Wirkung

17:30-18:15 Uhr Kritische Nachbesprechung

### Mittwoch

09:45-13:30 Uhr Vom Schlachtfeld zum Gedenkort: Der Neufundlandpark und das Dorf Beaumont

14:15-15:00 Uhr Vom Feld ins Wohnzimmer: Sammlungskultur von Gegenständen des Ersten Weltkriegs

15:45-16:30 Uhr Der Erste Weltkrieg im Geschichtsunterricht

17:20-18:00 Uhr Kritische Nachbesprechung der Exkursion

### Donnerstag

11:45-13:00 Uhr Das Monument von Thiepval, Eine Hochburg britischer Erinnerung

14:15-16:30 Uhr Museale Aufarbeitung des Ersten Weltkrieges am Beispiel des Museums Somme 1916 Albert

16:30-18:00 Uhr Wiederaufbau einer Stadt nach dem Krieg: Albert und die Architektur der 1920er

18:00-19:00 Uhr Gedenken als Staatsangelegenheit. Aufgaben des französischen Bürgermeisters

### Freitag

08:30-09:30 Uhr Kritische Auseinandersetzung mit der Exkursion des Vortags

09:30-11:30 Uhr Ein „alternativer Rundweg der Erinnerung“

12:00-13:00 Uhr Sakralisierung eines ehemaligen Kriegsschauplatzes, Lochnagar Krater und Granathof

14:00-16:00 Uhr Seminarabschluss mit Abschlussbesprechung

**Seminarziel:** Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in die Geschichte des Ersten Weltkriegs erhalten und sich mit den zahlreichen Möglichkeiten der Erinnerung an diesen Krieg auseinandersetzen. Durch Begegnungen mit Akteuren der Erinnerung wird ihnen der alltägliche Umgang mit der Erinnerung an diesen Krieg verdeutlicht. Dies soll ihnen ermöglichen, ihre eigene Erinnerungskultur zu hinterfragen und neue Ansätze zu entwickeln, über die Thematik Erster Weltkrieg zu sprechen. Ein wissenschaftlicher Umgang mit dem 100 Jahre alten Krieg öffnet auch neue Betrachtungsweisen auf aktuelle Konflikte.

**Zielgruppe:** Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.